

Einladung

Frauen Ag der ÖGE in Kooperation mit dem IWK

Exil als Familienerfahrung

Joana Radzyner im Gespräch mit Thea und Susanne Scholl

Dienstag, 16. Oktober 2012

17:30 Uhr

Institut für Wissenschaft und Kunst

Berggasse 17 | 1090 Wien

IWK INSTITUT FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Scholl Thea, geb. Werner; Zeitzeugin

geb. 6. Mai 1916, in Wien

Aufgewachsen in jüdischer, sozialdemokratischer Arbeiterfamilie im 2. Bezirk.

Engagement in der sozialdemokratischen Jugendbewegung. Arbeit als Kontoristin in einer jüdischen Holzhandelsfirma in Wien bis zum „Anschluss“ 1938. Weihnachten 1938 unterstützt durch die Israelitische Kultusgemeinde Flucht nach England (gemeinsam mit zwei ihrer Schwestern mit „domestic permit“), wo alle drei als Hausgehilfinnen arbeiteten.

Heirat in England mit dem österreichischen Mediziner Dr. Friedrich Scholl, der v. a. wegen seiner kommunistischen Einstellung vor den Nationalsozialisten flüchten musste.

Drei Kinder: Sohn Tony (geb. 1941), Töchter Emmy (geb. 1944) und Susanne (geb. 1949). Im September 1946 Rückkehr nach Wien

Susanne Scholl

geb. 1949 in Wien; freie Journalistin, Schriftstellerin

Doktoratsstudium der Slawistik in Russland und Rom (1972 abgeschlossen). Ihre journalistische Laufbahn begann sie als Mittel- und Osteuropa-Korrespondentin (Assistentin) der französischen Zeitung „Le Monde“. Anschließend war sie für Radio Österreich International (ROI) und die APA tätig, von wo sie von Paul Lendvai 1986 in das Pioniersteam der neuen ORF-Osteuroparedaktion geholt wurde.

1989 ging Scholl als Korrespondentin des ORF nach Bonn, 1991 wechselte sie nach Moskau. 1997 bis 2000 leitete sie in der Wiener Zentrale das „Europajournal“ im ORF-Radio, um dann 2000 als Bürochefin des ORF nach Moskau zurückzukehren.

Autorin mehrerer Sachbücher und Romane. Zahlreiche Preise und Auszeichnung.

Joana Radzyner

geb. 1954 in Warschau

freie Journalistin und Historikerin

Ihre Familie emigrierte 1959 aus Polen nach Wien, wo sie Geschichte, Soziologie und Politikwissenschaften studierte und 1978 promovierte.

Journalistische Tätigkeit bei „Presse“ und „profil“, ab 1984 ORF-Korrespondentin für Warschau, Bratislava und Prag, seit 2010 freie Journalistin.